



Eine Plattform für Information, Social Media und Commerce

„Brot für die Welt“ betreibt mit OpenText Web Site Management seit mehr als zehn Jahren ein komplexes Informations- und Spendenportal

Branche

Non Profit

Kunde

Brot für die Welt

OpenText Partner



Herausforderungen

- Information, Social Media und Commerce in einer sicheren Web-Plattform bündeln
- Mobiles, dezentrales Arbeiten und effiziente Redaktionsprozesse gewährleisten

Lösungen

- OpenText Web Site Management

Geschäftsvorteile

- Schnelle, sichere Redaktions- und Spendenprozesse
- Nutzung von Social Media
- Investitionssicherheit
- Generierung von Reichweite über Content Sharing
- Performance auch bei hoher Last

„Den Armen Gerechtigkeit“ – nach dieser Maxime handelt „Brot für die Welt“ und setzt sich weltweit dafür ein, dass Menschen in Würde leben können. 2010 förderte das evangelische Hilfswerk mehr als 1000 Projekte in 73 Ländern. Ein Herzstück in der Öffentlichkeitsarbeit ist das mit OpenText-Technologie betriebene Informations- und Spendenportal www.brot-fuer-die-welt.de. „Unser Online-Auftritt ist eine wichtige Schnittstelle zur allgemeinen Öffentlichkeit, zu Spendern, aber auch zum internationalen Fachpublikum sowie zu Kirchengemeinden und kirchlichen Einrichtungen“, erklärt Niko Wald. Er ist als Referent Neue Medien bei „Brot für die Welt“ für die Online-Projekte des Hilfswerks verantwortlich: „Wir bieten ein entsprechend breites Informationsspektrum und viele unterschiedliche Services im Web.“ Die Social Media-Kanäle des Hilfswerks bei Twitter, Facebook und YouTube sowie die Blog-Plattform sind eng mit dem Portal vernetzt.

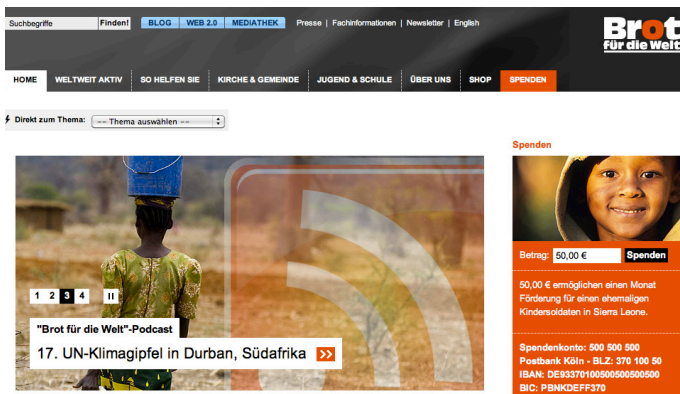
Klare Entscheidung für OpenText

Die Entscheidung für OpenText Web Site Management fiel bereits im Jahr 2002. Es hatte sich damals bereits abgezeichnet, dass das Internet in der Kommunikation eine strategische Rolle spielen wird. „Brot für die Welt“ suchte nach einem Web Content Management System, das dezentrales Arbeiten ermöglicht und das einfach und sicher einsetzbar ist. „OpenText überzeugte uns – auch wegen der vielen Funktionen und der Bedienbarkeit“, blickt der Referent Neue Medien zurück. Die Funktionen des OpenText WCMS sind vielfältig. Wichtig war „Brot für die Welt“ zudem die Performance und Skalierbarkeit: Bei aktuellen Ereignissen müssen Informationen schnell fließen.

Niko Wald und sein Team können die Webseiten mit OpenText Web Site Management effizient bearbeiten und publizieren. Die Infrastruktur ist so ausgelegt, dass der Zugriff trotz schwankender, teilweise enorm hoher Zugriffszahlen ohne Verzögerungen sicher läuft. Gerade beim webbasierten Sammeln von Spenden ist der Sicherheitsaspekt wichtig. „Wir möchten es so einfach wie möglich machen zu spenden und gleichzeitig die höchste Sicherheit bieten“, erklärt der Referent Neue Medien. Online-Spenden gelangen sicher zur „virtuellen Spendenbüchse“. Die Spenderdaten werden von OpenText verschlüsselt an ein internes SAP-System gesendet, dort automatisch geprüft und verbucht. Die Website erhält eine Buchungsbestätigung zurück, so dass dem Spender die Belegnummer seiner Spende gleich angezeigt wird.

Das Staging-Prinzip, bei dem Liveserver und Redaktionsserver getrennt sind, liefert auch bei hoher Auslastung stets die gewünschte Performance. Mit OpenText Web Site Management ist es möglich, unterschiedliche Medien, Formate und Kanäle (Bilder, Texte, Videos, Newsletter, Shop, Podcasts und Blogs sowie Web 2.0-Dienste wie Twitter, Facebook und YouTube) in einer Plattform zu bündeln.





Facettenreiche Informationen und moderne Services

Das gemeinsam mit der Agentur Amedick & Sommer gestaltete „Brot für die Welt“-Portal ist in Sachen Funktionen, Technik und Screendesign auf der Höhe der Zeit. Hilfsprojekte werden multimedial und mit passenden Verlinkungen zum Shop und zu Spenden beworben. Die Redaktionsprozesse sind denkbar einfach. YouTube-Videos, Facebook-Beiträge und andere Elemente wie Google Maps lassen sich als HTML-Schnipsel einfach in Webseiten integrieren. Videos, Fotos und andere Assets können von Veranstaltungen wie Kirchentagen, Pressekonferenzen oder aus Projekten im Ausland komfortabel übertragen werden. Sie stehen dann direkt in Anwendungen wie dem Pressefoto-Center oder der Mediathek der Website zum Download zur Verfügung und können redaktionell weiterverwendet werden. Bei mehr als 1500 Seiten und 200 Multimediaelementen wie Videos und Podcasts trägt dieser Automatismus entscheidend zur Effizienz bei. Geschwindigkeit ist wichtig, denn „Brot für die Welt“ zählt zu den wichtigsten Informationsquellen zu entwicklungspolitischen Themen. Die Downloadzahlen der PDF-Fachpublikationen liegen häufig im fünfstelligen Bereich.

Für die evangelischen Kirchengemeinden in Deutschland mit ihren mehr als 24 Millionen Mitgliedern stehen im Portal spezielle Services wie Fürbitten, Mitmachaktionen und Gottesdienstentwürfe zur Verfügung. In der eigens für „Brot für die Welt“ entwickelten Download-Datenbank stehen mittlerweile mehr als 2 GB Druckvorlagen in verschiedenen Formaten und Farbigkeiten rund um die Uhr und durchsuchbar bereit.

Zusätzliche Reichweite über Content Sharing

Content Sharing ist die Lösung, wenn digitale Inhalte breit über verschiedene Plattformen und Kanäle gestreut werden sollen. Oft sind dafür manuelle Tätigkeiten wie Content versenden, selektieren, kopieren und einfügen sowie Formatierungsarbeiten nötig. Davon profitiert auch die Online-Redaktion von „Brot für die Welt“. Mit Pooling-Technologien können News und andere Inhalte automatisiert auf anderen Websites dargestellt werden. Pressemeldungen von „Brot für die Welt“ etwa fließen über eine XML-Schnittstelle automatisiert in einen zentralen Content-Pool ein und stehen dort sofort anderen Websites zur Verfügung.

OpenText WCMS: auch künftige Entwicklungen im Blick

„Mit OpenText können wir unsere Inhalte dezentral breit streuen und so rasch auf aktuelle Ereignisse reagieren.“, berichtet Niko Wald. „Wir freuen uns über die gute Zusammenarbeit. Auch in Zukunft wollen wir neue Web-Trends und Technologien in unseren Auftritt integrieren.“



Amedick & Sommer ist seit 2001 OpenText-Partner und arbeitet seit 2002 mit „Brot für die Welt“ zusammen. Die Agentur hat sich auf die Konzeption und Umsetzung von Kommunikationsstrategien für Gesundheitsdienstleister, soziale und kirchliche Einrichtungen sowie Non-Profit-Organisationen fokussiert. So zählen mehr als 100 Krankenhäuser in Deutschland zu den Kunden. Ein besonderer Leistungsschwerpunkt besteht im Bereich der Online-Medien, speziell der Entwicklung und Betreuung von Websites und Intranets. Neben dem Hauptsitz in Stuttgart ist Amedick & Sommer mit einem Büro in Berlin vertreten.

www.opentext.com

info.de@opentext.com +49-(0)89-4629-0

